

ISOPANE

INFO-BRIEF 8_2004

J. Nowak Glas GmbH & Co. KG Mausegatt 3 – 5
Isolierglasproduktion und Glasgroßhandel 44866 Bochum
Telefon +49.23 27.809-0
Fax +49.23 27.80 91 27
Email info@glas-nowak.de

J. Nowak Glas GmbH & Co. KG Mausegatt 2 – 6
Schleiferei und Sicherheitsglas 44866 Bochum
Telefon +49.23 27.809-0
Fax +49.23 27.80 91 61
Email info@glas-nowak.de

Franz Nowak Hansastraße 100
44866 Bochum
Telefon +49.23 27.98 57-0
Fax +49.23 27.8 65 77
Email info@glasdesign-nowak.de

Glas Nowak Marl GmbH Zechenstraße 29
45772 Marl
Telefon +49.23 65.6 06 86-0
Fax +49.23 65.6 06 86-99
Email info@nowak-marl.de

**Glas Nowak Wesel
GmbH & Co. Vertriebs KG** Mercatorstraße 20
46485 Wesel
Telefon +49.2 81.9 62 75-0
Fax +49.2 81.9 62 75-710
Email info@nowak-wesel.de

NEUIGKEITEN

Neuer Internetauftritt

Mit dem Relaunch unserer neuen Website steht Ihnen nun ein umfangreiches Portal rund um das Thema Glas und seine Anwendung unter www.glas-nowak.de und www.isopane.de zur Verfügung.

PRODUKTE

Sonnenschutzglas SILVERSTAR COMBI Neutral 40/21

Eine überzeugende Außenwirkung durch abgestimmtes Schichtdesign, ein optimaler Farbwiedergabeindex in der Reflexionswirkung und eine hocheffiziente energetische Eigenschaft zugleich sind die Besonderheiten unseres neuen Sonnenschutzglases SILVERSTAR COMBI Neutral 40/21. Die sehr gute Selektivität dieses COMBI-Schichtsystems bildet die Voraussetzung für ein ideales Klimakonzept. Die aufheizende Wärmestrahlung wird äußerst wirksam reflektiert. Dafür sorgt der äußerst niedrige Gesamtenergie-durchlassgrad von 21 %, der mühelos hochgesteckte Ziele der Kühlenergieerduzierung erreicht.

Großflächige Verglasungen, Glasdachkonstruktionen, punktgehaltene Fassaden und Structural Glazing stehen somit im Mittelpunkt des breitgefächerten Einsatzgebietes.

Fotoverbundglas

ist ein Verbundglaskörper mit einem innenliegenden digitalen Fotodruck. Mit diesem neuen Verfahren der Glasveredelung besteht ab sofort die Möglichkeit, eine Vielzahl von Motiven fotorealistisch im Glasverbund umzusetzen. Diesem Rundschreiben ist in der Anlage ein weitergehendes Informationsblatt zu dem vorgenannten Thema beigelegt.

Für weitere Informationen und Preisanfragen wenden Sie sich bitte an die Ihnen bekannten Ansprechpartner aus unseren Häusern.

TECHNIK

Die Zustimmung im Einzelfall (ZIE)

Was ist eigentlich eine Zustimmung im Einzelfall (ZIE) und was beinhaltet ihren Ablauf? Im Rahmen einer ZIE wird u.a. die Standsicherheit der Konstruktion durch Nachweis der statischen Tragfähigkeit untersucht (Prüffähige Statik). Falls notwendig wird das Resttrag-verhalten im Zerstörungsfall mittels Bauteilversuch ermittelt. Ebenso wird das Verhalten der Konstruktion unter bestimmten Einflussgrößen untersucht (z.B. Anprall bei absturzsichernder Verglasung). Evtl. sind sicherheitsrelevante Punkte mittels Gutachten, Prüfzeugnissen o.ä. zu prüfen.

Welche Unterlagen sind zur Beantragung einer ZIE notwendig?

Im formlosen ZIE-Antrag sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Antragsgegenstand (Bauprodukt, Bauart, Funktion, Nutzung usw.)
- Konstruktionsbeschreibung (Einbausituation, zitierbare Zeichnungen, Glasaufbau, Folienstärken, Schraubenfestigkeiten usw.)
- Antragsteller (Kostenübernahmeerklärung)
- Bauvorhaben und Bauherr
- Prüfsingenieur
- Prüfbericht zum Standsicherheitsnachweis (nur in Bayern)
- zuständige Baurechts-/Bauaufsichtsbehörde (Bauamt)
- evtl. Ersteller des statischen Nachweises

Diese Angaben sollten möglichst alle Zeichnungen, Baupläne, Nutzungspläne etc. umfassen. Unterlagen über Eigen- bzw. Fremdüberwachung, Montageanleitungen und dergleichen können auch der näheren Beschreibung des Antragsgegenstandes dienen. Was kostet eine ZIE?

Das Zustimmungsverfahren selbst kann z.B. in BW zwischen 75 und 2600 EUR und in Bayern von 30 bis 3100 EUR kosten (z.Vgl.: Berlin 500 bis 16 000 EUR). Die Bemessungshöhe hängt u.a. von der Dimension des Bauvorhabens und des benötigten Verwaltungsaufwandes ab.

Hinzu kommen die Kosten für evtl. notwendige Bauteilversuche, statische Nachweise, Gutachten usw. Die Gebühren der ZIE werden an den Antragsteller gerichtet.

Welcher Zeitaufwand ist einzukalkulieren?

Liegen alle Pläne und Details vollständig vor und wurden alle Versuche durchgeführt und Gutachten erstellt, kann die Behörde eine Bewertung vornehmen. Nach erfolgreicher Prüfung wird dann die Zustimmung im Einzelfall mit dem Zustimmungsbescheid erteilt, welcher eventuell zusätzliche Auflagen beinhalten kann. Vor allem durch eine frühzeitige Zusammenarbeit mit der zuständigen obersten Baurechts-/Bauaufsichtsbehörde lässt sich das Zustimmungsverfahren beschleunigen. Auch die Anlehnung der Konstruktion an bewährte Konstruktionen kann sich beschleunigend auf die Abwicklung auswirken. Da mehrfach Rücksprachen bezüglich der Planung von Versuchen, der Durchführung von statischen Nachweisen und der Notwendigkeit von Gutachten nötig sind, kann nicht früh genug mit dem Verfahren begonnen werden. Bei der Einschaltung von notwendigen Vertragspartnern sind zusätzliche Wartezeiten zu berücksichtigen. Auf alle Fälle sollte das Verfahren bereits in der Planungsphase begonnen werden. Eine telefonische Anfrage bei der obersten Baurechts-/Bauaufsichtsbehörde hilft oftmals Probleme frühzeitig zu erkennen.

Wurde mit dem Bau bereits begonnen, kann es vorkommen, dass die Baumaßnahme vor Erteilung der ZIE abgeschlossen wird. Umbaumaßnahmen mit hohem Kosten- und Zeitaufwand können die Folge einer solchen Vorgehensweise sein.

Weitere Informationen zur ZIE:

Die obersten Baurechts-/Bauaufsichtsbehörden haben den jeweils momentanen Stand in den »Zusammenfassungen der wesentlichen Anforderungen an Verglasungen im Rahmen von Zustimmung im Einzelfall« schriftlich fixiert. Diese Informationen können Sie bei den obersten Baurechts-/Bauaufsichtsbehörden direkt anfordern. Oder Sie besuchen die Internetseiten der LGA-BW, auf denen ebenfalls die entsprechenden Anforderungen und weitere relevante Informationen ersichtlich sind.

Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen

Die neue Richtlinie, als Grundlage zur Beurteilung eventueller Reklamationen, steht für Sie zum Download auf unserer neuen Homepage unter Service/Downloads/Technische Regelwerke zur Verfügung.

Betretbare Verglasungen

Großzügige Dachverglasungen werden durch die »Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen (TRLV)« – Download auf unser Homepage unter Service/Downloads/Technische Regelwerke – geregelt.

Diese Regel besagt unter Punkt 1.3, dass für Verglasungen, die gegen Absturz sichern und für betretbare Verglasungen besondere Anforderungen zu berücksichtigen sind. Müssen sich zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken Personen auf dem Dach aufhalten, sind neben dem Nachweis der allgemeinen Standsicherheit diese zusätzlichen Belastungen bei der Dimensionierung der Dachverglasung zu berücksichtigen.

Zwei wichtige Punkte sind hier zu beachten:

- Die Verwendbarkeit im Sinne der jeweils zuständigen Landesbauordnung
- Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft im Sinne der Unfallverhütung

Bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Glas Nowak-Team